

Südkorea weiter auf Eskalationskurs

Seoul. Südkorea hat weitere Sanktionen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea verhängt. Betroffen seien zwei Personen, drei Unternehmen und elf Schiffe, die mit dem nordkoreanischen Atom- und Raketenprogramm in Verbindung stünden, teilte das südkoreanische Außenministerium am Mittwoch mit. Die neu auf die schwarze Liste gesetzten Personen und Unternehmen seien in illegalen Energieschmuggel auf dem Seeweg verwickelt, hieß es. Um Russland und China bei den Vereinten Nationen zu umgehen, hat die Regierung in Seoul beschlossen, allein oder gemeinsam mit Washington und Tokio Sanktionen gegen Pjöngjang zu verhängen, um die Finanzierung des Atomprogramms zu beschneiden. Ein nordkoreanischer Raketentest vom Sonntag wurde von Südkorea und den USA als Verletzung der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates verurteilt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467372.südkorea-weiter-auf-eskalationskurs.html>